

Adoration for vocations

Eucharistische Anbetung um Berufungen

Ablauf 1

Verwendete Abkürzungen: JD = „Jubilata Deo“-Liederbuch der „Jugend 2000“ (2015)
GL = Gotteslob
EuA = Gebetsheft „Eucharistische Anbetung“ (Bistum Augsburg, 2016)
afv = adoration for vocations
Anh. = Anhang

Zusammengestellt von Sieglinde Weiherer

zu empfehlen: Strahler für die Monstranz, stimmungsvolle Beleuchtung

- 1) Musik zum Ankommen (Here I am Lord, instrumental)
Übergang zum Eröffnungslied **JD 100 Here I am, Lord** / oder GL 435 → alle
- 2) **Kreuzzeichen / Begrüßung / Hinführung** → Leiter
 - Here I am, Lord! - Hier bin ich, Herr!
 - Dank für die Anwesenheit Jesu und der Beter für ihre Unterstützung der Aktion „adoration for vocations“ – Anbetung für Berufungen
 - entstanden in den USA aus der Sehnsucht nach Priestern, ohne die die Hl. Eucharistie nicht möglich wäre – Zuwachs der Berufungen 2014-2017 um 37 %
 - gefördert von Papst Joh. P. II., der Monstranzen in die Welt zu diesem Zweck aussandte
 - besondere Gestaltung der Monstranz als sichtbares Zeichen für Thema der Stunde – Berufung des Mose im brennenden Dornbusch – Feuer des Hl. Geistes
 - „Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden!“ (Mt 9,38)
 - Ist es nicht auch uns lieber, wenn der Nachbarssohn zum Priester berufen wird statt der eigene?
 - So wollen wir heute intensiv vor dem real gegenwärtigen Herrn um Priesterberufungen beten, denn kein Gebet ist verloren!

→ **Priesterkerze anzünden** (falls vorhanden)
- 3) **Gebet: GL 6,1**
→ So bitten wir: Sende Arbeiter in deine Ernte, Herr! (Mt 9,38)
- 4) **Aussetzung** des Allerheiligsten am Volksaltar (**anstrahlen!**) → Priester
- 5) **Lied** zur Aussetzung: **Herr, du bist mein Leben** – **GL 456** (= EuA S. 14)
- 6) **Lobpreis-Gebet** – **EuA S. 15** → **Anh. 1**
- 7) Bitte um Hl. Geist: **Lied JD 652 Wind des Geistes** / oder GL 346
→ So bitten wir: Herr, öffne unsere Ohren und unser Herz, damit wir dein Wort aufnehmen!
- 8) **Schriftwort Joh 6,5-13 (EuA S. 16):** Brotvermehrung → **Lektor, Anh. 2**
- 9) **Betrachtung** zum Schriftwort (**EuA S. 16** oder frei) → **Leiter, Anh. 2**
- 10) **Lied: Meine Hoffnung und meine Freude** – **GL 365** (= EuA S. 53)

- 11) **Andachtteil** geistliche Berufe – **GL 678,2-3** (= EuA S. 17, 18)
- 12) Lied: **Ich will dich lieben, meine Stärke, 1-3** – **GL 358** (= EuA S. 50)
- 13) **Gebet** um geistliche Berufe – **GL 21, 3** (= EuA S. 19)
- 14) Lied: **Ich will dich lieben, meine Stärke, 4-7** – **GL 358** (= EuA S. 51)
- 15) **Fürbitten** – **EuA S. 20,21** → **Anh. 3**
- 16) Vater unser – Handfassung
Abschlussgebet: **EuA S. 21** → **Anh. 4**
- 17) Eucharistischer Einzelsegen → **Priester**
dazu **Lied: JD 76 „So groß ist der Herr“** / oder GL 497
- 18) Anrufungen zum Allerheiligsten Altarsakrament – **EuA S. 22,23** → **Anh. 5**
V: Hoch gelobt und gebenedeit sei das allerheiligste Sakrament des Altares. –
A: Von nun an bis in Ewigkeit. Amen
- 19) Einsetzung des Allerheiligsten,
dazu **Refrain JD 76 „So groß ist der Herr“** / oder GL 495
- 20) **Schlussworte**
- Dank fürs Mitbeten
- Einladung für die nächsten 3 Termine (evtl. gleiche Zeit, gleicher Ort)
- Danken wir auch ganz besonders Maria, der Gottesmutter und unserer Mutter,
dass sie durch ihr Ja das Kommen unseres Erlösers möglich gemacht hat.
Bitten wir sie um ihre Fürsprache.
- 21) Schlusslied: GL 890
- 22) evtl. Musik zum Ausklang
-

Anhang 1: EuA S. 15

Lobpreis-Gebet

V Jesus Christus, unser Herr,
du bist mitten unter uns und nährst uns mit dem, was wir
zum Leben brauchen.

Dein Leib stärkt uns auf dem Weg zum Vater.

A Gepriesen bist du in Ewigkeit.

V Jesus Christus, unser Freund,
du hast dein Leben für uns am Kreuz hingegeben.

In deinem Leib lässt du uns an deiner erlösenden Liebe teilhaben.

A Gepriesen bist du in Ewigkeit.

V Jesus Christus, König des Himmels,
du lädst uns ein zum himmlischen Hochzeitsmahl.

In deinem Leib gibt du uns schon jetzt einen Vorgeschmack
auf die Freude des kommenden Festes.

A Gepriesen bist du in Ewigkeit.

V Hochgelobt und gebenedeit sei das allerheiligste Sakrament
des Altars

A von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Anhang 2: EuA S. 16

SCHRIFTLESUNG

Im Johannesevangelium lesen wir: „Als Jesus aufblickte und sah, dass so viele Menschen zu ihm kamen, fragte er Philippus: Wo sollen wir Brot kaufen, damit diese Leute zu essen haben? Das sagte er aber nur, um ihn auf die Probe zu stellen; denn er selbst wusste, was er tun wollte. Philippus antwortete ihm: Brot für zweihundert Denare reicht nicht aus, wenn jeder von ihnen auch nur ein kleines Stück bekommen soll. Einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus, sagte zu ihm: Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das für so viele! Jesus sagte: Lasst die Leute sich setzen! Es gab dort nämlich viel Gras. Da setzten sie sich; es waren etwa fünftausend Männer. Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen. Als die Menge satt war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brotstücke, damit nichts verdirbt. Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Stücken, die von den fünf Gerstenbrot nach dem Essen übrig waren“ (Joh 6,5–13).

BETRACHTUNG

Was ist das für so viele? Was kann ich schon ausrichten? Viele junge Menschen, die durchaus geeignet und berufen wären für einen geistlichen Beruf, haben Angst, überfordert zu werden. Sie scheuen die Last der Verantwortung, der sie zum Beispiel als Priester ausgesetzt würden. Manche fühlen sich auch zu wenig würdig oder zu wenig begabt. Der Herr spricht im Zeichen der Brote zu Andreas, Philippus und den anderen Jüngern. Er macht das Wenige, das sie beisteuern, groß. Was menschlich gesehen nicht genügen kann, wird unter dem Einfluss seiner Gnade zum göttlichen Überfluss, der alle Hungrigen satt macht. Wer sich und das, was er hat und kann – und sei es noch so gering und armselig – dem Herrn in die Hände legt, der wird mit vollen Händen austeilen dürfen, denn der Eigentliche, der handelt, ist ER.

Anhang 3: EuA S. 20, 21

FÜRBITTEN

Herr Jesus Christus, höre unsere Bitten:

V Du hast gesagt: „Kommt her, folgt mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen“ (Mt 4, 19 par) – Stärke alle, die du in Dienst genommen hast, und lass sie immer neu erfahren, dass du gegenwärtig bist, wo zwei oder drei in deinem Namen versammelt sind.

A Wir bitten dich, erhöhe uns.

V Du hast gesagt: „Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, taugt es zu nichts mehr“ (Mt 5, 13) – Gib deiner Kirche Tatkraft und Phantasie, deine Sendung weiterzuführen, damit die Menschen den Weg zum Heil finden.

A Wir bitten dich, erhöhe uns.

V Du hast gesagt: „Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben“ (Mt 5, 14) – Offenbare den Menschen in Dunkelheit und Todesschatten durch den Dienst der Verkündigung dein Licht.

A Wir bitten dich, erhöhe uns.

V Du hast gesagt: „Ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe“ (Mt 10, 16 par) – Du Hirt deines Volkes, schenke Freude und Mut denen, die in deinen Dienst treten wollen, und lass alle im Dienst der Kirche erfahren, dass dir allein die Zukunft gehört.

A Wir bitten dich, erhöhe uns.

V Du hast gesagt: „Geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern“ (Mt 28, 19) – Du bist der Herr von Aussaat und Ernte. Rufe Menschen, der ganzen Schöpfung das Evangelium zu verkünden, und sammle dein Volk durch das Wort des Lebens.

A Wir bitten dich, erhöhe uns.

V Herr Jesus Christus, du wurdest einer von uns, damit wir das Leben in Fülle haben. Auch in unseren Tagen rufst du Menschen, dir zu dienen. Dir sei mit Freude Lob und Dank dargebracht heute und zu allen Zeiten und in Ewigkeit.

A Amen.

Anhang 4: Abschlussgebet nach „Vater unser“ - EuA S. 21

V Allmächtiger Gott,
du sorgst für dein Volk durch die Hirten, die du ihm gibst.
Erwecke in der Kirche den Geist des Glaubens
und der Bereitschaft
und berufe auch in unseren Tagen Menschen,
die dem Altar dienen
und die Frohe Botschaft mit Festigkeit und Güte verkünden.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

(Messbuch, S. 1057: Tagesgebet „um Priesterberufe“)

V Hochgelobt und gebenedeit sei der Herr
im allerheiligsten Sakrament des Altares.

A Von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Anhang 5: EuA S. 22, 23

ANRUFUNGEN ZUM ALLERHEILIGSTEN ALTARSAKRAMENT (LAUDES DIVINAE)

- V Gepriesen seist du, Gott!
A Gepriesen sei dein Heiliger Name!
V Gepriesen seist du, Jesus Christus, wahrer Gott und wahrer Mensch!
A Gepriesen sei dein Name, Jesus!
V Gepriesen sei dein heiliges Herz!
A Gepriesen sei dein sehr kostbares Blut!
V Gepriesen seist du im allerheiligsten Sakrament des Altars!
A Gepriesen seist du Heiliger Geist, du Tröster!
V Gepriesen seist du erhabene Mutter Gottes, allheilige Jungfrau Maria!
A Gepriesen sei deine heilige und unbefleckte Empfängnis!
V Gepriesen sei dein Name, Maria, Jungfrau und Mutter!
A Gepriesen sei deine ruhmreiche Himmelfahrt!
V Gepriesen seist du, heiliger Josef, du keuscher Gemahl!
A Gepriesen seist du, Gott in deinen Engeln und Heiligen!

BITTEN:

- V Herr, gib uns Priester!
A Herr, gib uns heilige Priester!
V Herr, gib uns zahlreiche Berufungen!
A Herr, gib uns zahlreiche und heilige Berufungen!
V Herr, gib uns heilige Familien!
A Herr, gib uns gute und heilige Familien, die deine Liebe ausstrahlen!

REPONIEREN DES ALLERHEILIGSTEN

Das **Gebetsheft „Eucharistische Anbetung“** kann komplett und kostenlos im Internet als pdf-Datei heruntergeladen werden unter:

<https://bistum-augsburg.de/content/download/156978/1834319/file/Geheft.pdf>
